

NACHHALTIGKEITSBERICHT

Otto Fischer 2023



OTTOFISCHER

NACHHALTIG AUS TRADITION

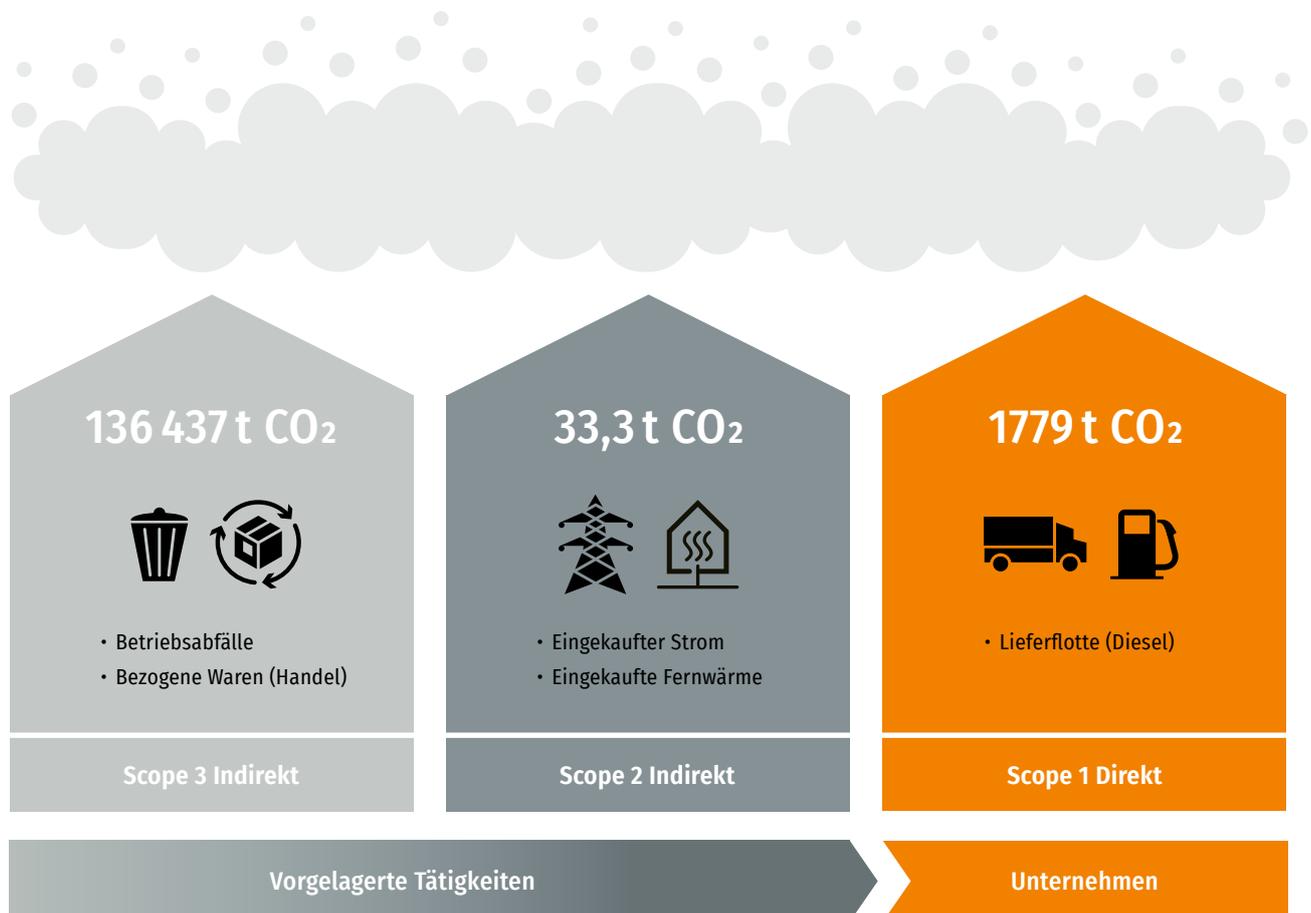
Als Familienunternehmen mit über 125-jähriger Geschichte nimmt Otto Fischer die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen sehr ernst. Deshalb tragen wir in all unseren Prozessen Sorge um die Umwelt, engagieren uns aktiv für mehr Nachhaltigkeit und unterstützen die Klimaziele der Schweizer Bundesregierung.

Als einer der führenden Schweizer Elektrogrosshändler sind wir zudem ein wichtiger Teil der heimischen Energiebranche und übernehmen somit «von Haus aus» eine massgebliche Rolle bei der heimischen Energiewende. So fördern wir beispielsweise durch Sortimentsbereiche wie Solar, E-Mobility oder Gebäudeautomation, aber auch durch unsere 2009 gegründete branchenweite Initiative eco2friendly eine energieeffiziente und nachhaltige Schweizer Infrastruktur.

Unser ökologischer Fussabdruck

Was bedeutet dieser vielzitierte «ökologische Fussabdruck» für die Otto Fischer AG? Diese Frage stellten wir uns 2023 und kreierten gemeinsam mit den ETH-Juniors eine umfassende Systematik, um unsere Grundemissionen (CO₂-Fussabdruck) bestmöglich ermitteln zu können.

Beim ersten Blick auf die Ergebnisse fällt hier ein noch recht hoher Ausstoss an klimarelevanten Treibhausgasen auf. Dies hängt jedoch vor allem mit unserem Geschäftsmodell als Reseller zusammen. Denn wir bei Otto Fischer haben die komplette Lieferkette in unsere Gesamtaufstellung miteinbezogen und verbuchen sämtliche Emissionen in unserer CO₂-Bilanz.



Das bedeutet konkret, wir berücksichtigen auch die bei der Herstellung sowie allen weiteren vor- und nachgelagerten Prozessen entlang der Wertschöpfungskette anfallenden Emissionen auf Basis einer wissenschaftlichen Methode. Deshalb werden alle Emissionen zusätzlich in direkte (Scope 1) und indirekte Emissionen (Scope 2 und 3) unterteilt.

Aktuell ist Diesel der grösste direkte Energieträger für die Otto Fischer AG und somit auch grösster direkter CO₂-Verursacher für den Betrieb unserer Lieferflotte. Dahinter folgen Fernwärme und Strom, um unser Haupt-Logistikgebäude mit der notwendigen Energie zu versorgen.

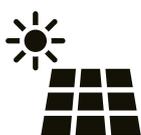
Die direkten Emissionen von Otto Fischer machen jedoch gerade einmal 2% unseres gesamten CO₂-Ausstosses aus. Die restlichen 98% hingegen fallen auf den Handel mit Produkten zurück. Obwohl diese Emissionen den grössten Posten in unserer CO₂-Bilanz ausmachen, können wir leider nur indirekt auf sie Einfluss nehmen.

Ungeachtet dessen haben wir uns das Ziel gesetzt, alle Emissionen im Zuge unseres Business reduzieren zu wollen.

Unsere neue Methodik in Zusammenarbeit mit den ETH-Juniors bildet dafür die Grundlage. Sie verschafft uns ein allumfassendes Bild inklusive der vor- und nachgelagerten Emissionen, die nicht direkt durch Otto Fischer verursacht werden.

Volle Energie für mehr Nachhaltigkeit

In den Bereichen, auf die Otto Fischer einen direkten Einfluss hat, arbeiten wir beständig daran, den ökologischen Fussabdruck unseres Unternehmens immer weiter zu verbessern. Auf dem Weg zur Klimaneutralität haben wir beispielsweise schon 2014 die ersten Elektrofahrzeuge für unsere Firmenflotte erworben und bauen deren Anteil stetig aus. 50% unseres Strombedarfs decken wir zudem heute mit der 2018 in Betrieb genommenen firmeneigenen Solaranlage, die sich auf dem Dach unseres Hauptsitzes an der Aargauerstrasse in Zürich befindet. Die übrigen 50% beziehen wir aus **erneuerbarer Wasserkraft aus der Schweiz**.



487 169 kWh

Produktion PV-Anlage



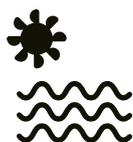
5

E-Fahrzeuge
(PW und Lieferwagen)



16,1t CO₂

eingespart durch unsere
E-Mobilität



100 %

Energie aus Wasserkraft



20

E-Ladestationen

KENNZAHLEN 2023

